



**Stadt Backnang
Sitzungsvorlage**

N r . 086/07/GR

Federführendes Amt	Stadtbauamt		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Beschlussfassung	Ausschuss für Technik und Umwelt	14.06.2007	öffentlich

Neuanschaffung einer Kehrmaschine

Vergabe des Auftrages

Beschlussvorschlag:

Es wird vorgeschlagen, die Kleinkehrmaschine des Herstellers Aebi aus der Schweiz zu beschaffen. Der Gesamtpreis abzüglich des Rücknahmepreises für das Altfahrzeug beträgt 120.449,30 EUR incl. MwSt..

Haushaltsrechtliche Deckung	HHSt.:		
Haushaltsansatz:		7700-9351.001	
		124.000 EUR	EUR
Haushaltsrest:		---	EUR
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:		---	EUR
Für Vergaben zur Verfügung:		124.000 EUR	EUR
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):		123.050 EUR	EUR
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:		950 EUR	EUR

Amtsleiter:	Sichtvermerke:					
	I	II	10	20	60	61
30.05.2007 Datum/Unterschrift	Kurzzeichen Datum					

Begründung:

Die 1999 angeschaffte Kleinkehrmaschine (Fabr. Pfau-Johnston, 6.250 Betriebsstunden) soll in diesem Jahr durch eine neue Kleinkehrmaschine ersetzt werden.

Hierzu wurden 3 verschiedene Hersteller aufgefordert, Vorführungen mit Ihren Kleinkehrmaschinen im Baubetriebshof durchzuführen und anschließend Preisangebote anhand eines Leistungsverzeichnisses (Pflichtenheft) vorzulegen.

Folgende Angebote wurden erstellt:

1. Hersteller Firma Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH, Winnenden
Typ ICC 2 D Adv mit 2,8l VW Motor, 55 kW, Euro 3,
(ohne Dieselpartikelfilter, ohne Wildkrautbesen, ohne Schwemmbalken, ohne Rückfahrkamera)
zum Preis von 91.294,98 EUR incl. MwSt.
2. Hersteller Firma Schmidt, Lieferant Wilhelm Mayeer GmbH & Co. KG, Neu-Ulm
Typ SWINGO 250 mit 3,0l VW Motor, 62 KW, Euro 4,
(mit Dieselpartikelfilter, mit Wildkrautbesen, mit Schwemmbalken, mit Rückfahrkamera)
zum Preis von 123.689,23 EUR incl. MwSt.
3. Hersteller Aebi (Schweiz), Lieferant Titus Wintermanterl GmbH, Bräunlingen,
Typ MFH 2500 mit 2,8l Iveco Motor, 82 KW, Euro 3,
(mit Dieselpartikelfilter, mit Wildkrautbesen, mit Schwemmbalken, mit Rückfahrkamera)
zum Preis von 125.449,30 EUR incl. MwSt.

Der Rücknahmepreis für die vorhandene Pfau-Johnston Kleinkehrmaschine wurde wie folgt angeboten:

- | | |
|----------------------------------|--------------|
| 1. Firma Titus Wintermantel GmbH | 5.000,-- EUR |
| 2. Firma Alfred Kärcher | 4.700,-- EUR |
| 3. Firma Wilhelm Mayer | 2.023,-- EUR |

Die Kleinkehrmaschine der Firma Aebi aus der Schweiz machte insgesamt den besten Eindruck von den 3 vorgestellten Kleinkehrmaschinen. Die Kehrmaschine zeichnet sich durch modernste Technik und gute Kehrleistung aus.

Die Schmidt Kehrmaschine hat zwar eine gute, große und übersichtliche Fahrerkabine, die Kehrleistung ist gut, hat aber nicht die beste Technik und ist die lauteste Maschine aller 3 vorgestellten Modelle.

Die Kehrmaschine der Firma Kärcher ist nicht auf dem neuesten Stand und entspricht nicht dem Leistungsanspruch der Ausschreibung (Pflichtenheft).

Das einzigartige und patentierte Umluftsystem der Kleinkehrmaschine MFH von Aebi vermindert den Ausstoß von gesundheitsschädigendem Feinstaub (PM10) um bis zu 95 %! Es schützt dadurch Umwelt, Fahrer und Passanten. Zugleich erhöht das System die Effizienz des Reinigungssystems. Dies bedeutet eine Verringerung der Unterhaltskosten und des Kraftstoffverbrauches. Abgase, Verbrauch und Lärm sind auf ein Minimum gesenkt.

Die Kehrmaschinen der Firma Schmidt und Kärcher arbeiten mit einem konventionellen Filtersystem, das die komplette Abluft (Staub) zwar filtert, aber dennoch komplett nach hinten ausbläst. Durch den Einbau eines Dieselpartikelfilters werden die Abgasimmissionen noch zusätzlich verringert und minimiert. Ebenso ist die Kehrmaschine Schmidt mit einem Dieselpartikelfilter ausgestattet, die Firma Kärcher bietet für seine Maschine keinen solchen Filter an.

Die Lärmeinwirkung für Fahrer im Innenraum der Fahrerkabine und für die Umwelt im Außenraum ist bei der MFH Maschine durch die geringere Drehzahl beim Arbeitsbetrieb (68 dbA, 77 dbA) deutlich besser als bei den beiden Kehrmaschinen von der Firma Schmidt (77 dbA, 99 dbA) und der Firma Kärcher (73 dbA, 90,5 dbA), die mit deutlich höheren Drehzahlen fahren.

Beim Einsatz mit Schwemmbalken steht bei der MFH Kehrmaschine eine Tankkapazität von ca. 2.000 l zur Verfügung, im Gegensatz zur Schmidt Kehrmaschine, bei der nur 300 l zur Verfügung stehen. Die Kehrmaschine der Firma Kärcher ist nicht für Schwemmbetrieb ausgerüstet und bietet deshalb auch keinen Schwemmbalken an.

Die im Leistungsbuch geforderte Wildkrautbeseitigungseinrichtung und Rückfahrkamera können nur die Firmen Aebi und Schmidt für Ihre Kehrmaschinen anbieten, die Kehrmaschine von der Firma Kärcher kann keinen Wildkrautbesen anbauen und keine Rückfahrkamera zur Verfügung stellen.

Die Kehrmaschine MFH der Firma Aebi macht insgesamt den stabileren und robusteren Eindruck. Die Aufhängungen für die Beseneinrichtungen und den Wildkrautbesen sind mit deutlich stärkerem Material ausgelegt, was auf eine insgesamt längere Lebensdauer dieser Kehrmaschine deuten lässt.

Für die MFH Maschine sprechen auch die deutlich günstigeren Verrechnungspreise für den Kundendienstmonteur (44,30 EUR), als die bei der Kehrmaschine der Firma Schmidt (67,50 EUR) und Kärcher (57,-- EUR).

Der Sicherheitsbeauftragte des Baubetriebshofs, Vorarbeiter und Fahrer der Kleinkehrmaschine und Kfz-Mechaniker haben sich eindeutig für die Beschaffung der Kleinkehrmaschine des Herstellers Aebi aus der Schweiz ausgesprochen.